

Streichinstrumente in Rock, Pop und Jazz - Wesentliche technische Unterschiede zur klassischen Ausbildung Grundlagen der Harmonielehre Praktisches Erfahren in Streichergruppen

Als Fortbildungskurs für das Qualitätszertifikat des TKV Bayern genehmigt

Kursinhalt:

Die Streichinstrumente werden traditionell im klassischen Musikbetrieb gelehrt und auch hauptsächlich eingesetzt. Allerdings wird ein Trend sichtbar, dass den Jugendlichen das althergebrachte Notenmaterial vielfach nicht mehr genügt. Sie sind auf der Suche nach Möglichkeiten, ihr Instrument in den Musikrichtungen einzusetzen, die sie auch selber hören. Der Kurs soll die technischen Unterschiede herausarbeiten und neue Wege zeigen, wie man sich in diesen Musikstilen auf seinem Instrument ausdrücken kann. Außerdem wird es um die harmonischen Grundlagen gehen, die bei klassischen Musikern meist nicht so im Vordergrund stehen. Im Streicher-Ensemble werden kleine Arrangements gespielt um einen praktischen Einblick in Tongebung, Phrasierung und auch Improvisation zu bekommen.



Andreas Höricht *3.8.1960 in Landshut

Dozent an der Berufsfachschule für Rock, Pop, Jazz der neuen Jazzschool München e.V.

3.8.1960 in Landshut

Klassisches Studium des Faches Viola an der Musikhochschule München

Mitgründer des Modern String Quartet's (Jazz)

Musikpreis der Stadt München 1986

Konzerttourneen durch USA, nahen Osten, Westafrika und Europa

Mitgründer des Voyager Quartetts (Klassik)

Zahlreiche CD-Aufnahmen, zunehmende Tätigkeit als Komponist und Arrangeur

<http://modernstringquartet.com>

<https://www.voyagerquartet.de>

Ort:	Neue Jazzschool München Manzingerweg 7 81241 München-Pasing
Termin:	29.10.2022 09.00 – 12.00 Uhr
Verlängerung	
Qualitätszertifikat:	3 Stunden
Teilnehmerzahl max.:	14 Personen
Anmeldung unter:	<u>mail@jazzschool.de</u>
Kosten:	60€/ für Tonkünstlerverband-Mitglieder 54€